

# PRESSEMITTEILUNG

22.10.2018

## ALT, ÄLTER, NOCH ÄLTER - MEHR MENSCHEN IM HOHEN ALTER

**Pforzheim. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich am Freitag, 19. Oktober, in Pforzheim damit beschäftigt, was die wachsende Zahl sehr alter Menschen braucht und erwartet. Veranstalter des Fachtags zur Lebensphase des hohen Alters waren die evangelischen Kirchen in Baden, Württemberg und Bayern. Unter dem Titel „Alt, Älter, Noch Älter! Neue Perspektiven im hohen Alter“ wurden in Vorträgen und Workshops die Möglichkeiten und Herausforderungen der letzten Lebensphase beleuchtet.**

„Wer das hohe Lebensalter mit seinen Perspektiven und Potenzialen in den Blick nimmt, erfährt das Wertvolle des hohen Alters“, erläutert Annegret Trübenbach-Klie von der Seniorenbildung der badischen Landeskirche. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und insgesamt besseren Gesundheit im hohen Alter verändere sich die Lebensgestaltung in dieser Lebensphase enorm. Derzeit beschäftigten sich viele evangelische Landeskirchen intensiv mit der Frage, was diakonische Einrichtungen und Kirchengemeinden dazu beitragen können, die Lebensqualität und Teilhabe im hohen Alter zu verbessern. Beispielsweise in Projekten, die Kindergartenkinder und Demenzkranke zusammenbringen, soziale Netzwerke in Stadtquartieren ermöglichen, feine Bildungsveranstaltungen initiieren oder Seelsorge und psychologische Beratung für Menschen im hohen Alter anbieten.

„Auch Menschen im hohen Alter sind für uns wichtig und wollen sich in die Gesellschaft einbringen. Sie können anderen Menschen etwas weitergeben und ihr Leben bereichern“, berichtet Trübenbach-Klie. „Zwischen Verletzlichkeit und Reife bewegt sich die `Lebensphase hohes Alter´, ihre Potentiale kommen in der Sorge umeinander zum Ausdruck“, so der Gerontologe und Vorsitzende der Altenberichtskommission der Bundesregierung, Andreas Kruse. Wir brauchen dafür Gelegenheitsstrukturen in Pflege- und Begegnungssituationen. „Man kann seine Liebe dorthin bringen wo Menschen einsam sind. Freude, die in einem selbst ist und die man weiter gibt, kommt wieder zu einem zurück“, resümiert Margot Wagner, die in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag feierte und aktiv am Fachtag teilnahm.

Weitere Infos unter [www.seniorenbildung-baden.de](http://www.seniorenbildung-baden.de)